

23.11.2007 - 08:12 Uhr

euro adhoc: Rosenbauer International AG / Quartals- und Halbjahresbilanz / 3. Quartal von weiterem Wachstum geprägt Auftragsbestand mit EUR 395,2 Mio nach wie vor in Rekordhöhe

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

9-Monatsbericht

23.11.2007

ROSENBAUER KONZERN

- . 3. Quartal von weiterem Wachstum geprägt
 - . Auftragsbestand mit EUR 395,2 Mio nach wie vor in Rekordhöhe
 - . Hohes Auslieferungsvolumen zum Jahresende
 - . Marktvolumen weiterhin auf hohem Niveau
 - . Mindestens 10%ige Steigerung bei Umsatz und EBIT für 2007

KONZERNKENNZAHLEN		1-9/2007	1-9/2006	Vdg. in %
Umsatzerlöse	EUR Mio	277,1	228,5	+ 21 %
EBIT	EUR Mio	15,0	11,9	+ 26 %
EBT	EUR Mio	11,2	9,1	+ 23 %
Konzernergebnis 1)	EUR Mio	9,1	6,9	+ 32 %
Cashflow aus der operativen Tätigkeit	EUR Mio	-37,1	-37,8	-
Bilanzsumme	EUR Mio	268,7	235,4	+ 14%
Investitionen	EUR Mio	5,1	7,8	- 35%
Mitarbeiterstand (Stichtag)		1.637	1.498	+ 9 %
Auftragseingang	EUR Mio	328,0	337,7	- 3 %
Auftragsbestand zum 30.09.	EUR Mio	395,2	337,6	+ 17 %

1) Konzernergebnis vor Gewinne/Verluste Minderheiten

Das dritte Quartal war für den Rosenbauer Konzern von weiterem Wachstum geprägt, sowohl umsatz- wie auch ergebnisseitig konnte eine erfreuliche Verbesserung erzielt werden. Der Konzernumsatz stieg somit gegenüber den ersten drei Quartalen 2006 um 21,3 % auf EUR 277,1 Mio (1-9/2006: EUR 228,5 Mio). Das internationale Exportgeschäft sowie das US-Geschäft leisten weiterhin den wesentlichen Beitrag zum Unternehmenswachstum. Auf Basis der Umsatzerhöhung stieg auch das operative Ergebnis (EBIT) um 26,1 % auf EUR 15,0 Mio (1-9/2006: EUR 11,9 Mio), die Rentabilität (EBIT-Marge) lag mit 5,4 % (1-9/2006: 5,2 %) leicht über dem Niveau des Vorjahres.

Aufgrund der überwiegend im öffentlichen Bereich tätigen Kunden wird im laufenden Geschäftsjahr - wie auch in den Vorjahren - der wesentliche Anteil der Auslieferungen zum Jahresende abgewickelt. Somit wird der Hauptteil des Umsatzes und des Ergebnisses erst in den letzten Monaten des Geschäftsjahres realisiert.

Das Finanzergebnis verschlechterte sich aufgrund des gestiegenen Finanzierungsbedarfes zur Abwicklung des hohen Auftragsbestandes sowie der massiv gestiegenen Zinsen auf EUR -3,6 Mio (1-9/2006: EUR -2,7 Mio). Das anteilige Ergebnis aus dem Joint Venture in China belief sich auf EUR -0,2 Mio (1-9/2006: EUR 0,0 Mio). Damit betrug das EBT in den ersten drei Quartalen des laufenden Jahres EUR 11,2 Mio (1-9/2006: EUR 9,1 Mio).

Die quartalsweise Betrachtung zeigt, dass im üblicherweise schwächeren 3. Quartal sowohl der Konzernumsatz mit EUR 98,8 Mio (7-9/2006: EUR 81,1 Mio) wie

auch das EBIT mit EUR 6,2 Mio (7-9/2006: EUR 4,5 Mio) gegenüber den Vergleichswerten des Vorjahres gesteigert werden konnten.

AUSBLICK

Für die kommenden Monate erwartet der Rosenbauer Konzern weiterhin eine gute Entwicklung auf den relevanten Märkten. Es wird erwartet, dass sich das Marktvolumen in der Feuerwehrbranche weiterhin auf hohem Niveau bewegt. Auf Basis der Ergebnisse der ersten drei Quartale und der planmäßigen Abwicklung des hohen Liefervolumens wird für das Geschäftsjahr 2007 ein Rekordjahr angestrebt. Auf Grundlage der hohen Kapazitätsauslastung der Produktions-gesellschaften, der Zusammensetzung des bestehenden Auftragsbestandes sowie einer termingerechten Verfügbarkeit der Fertigungsmaterialien erwartet das Management des Rosenbauer Konzerns für das Jahr 2007 weiterhin eine Umsatz- und EBIT-Steigerung von mindestens 10 %.

Rückfragehinweis:

Rosenbauer International AG
Mag. Gerda Königstorfer
Tel.: 0732/6794-568
gerda.koenigstorfer@rosenbauer.com

Branche: Maschinenbau
ISIN: AT0000922554
WKN: 892502
Index: WBI, ATX Prime
Börsen: Börse Berlin / Freiverkehr
Börse Stuttgart / Freiverkehr
Wiener Börse AG / Amtlicher Markt

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009184/100549944> abgerufen werden.